

## Amtliche Mitteilung



# Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal

April 2019

2/2019

**Verlautbarungen – Aktuelles – Mitteilungen – Anzeigen**

Futtermittelaktion—Lesachtal  
Vulgarnamenprojekt  
Glückwünsche  
Wahlservice zur Europawahl 2019  
Osterfeuer—Entzünden von Brauchtumsfeuer  
Bienenmeldungen  
Stammtisch—Pflegerische Angehörige  
Clown Doktors  
Verschmutzungen durch Hundekot  
Altstoffsammelzentrum—Öffnungszeiten  
Verstopfungen von Kanalpumpstationen  
Die Volksschulkinder—präsentierten das „Mausical“  
Theatergruppe der Pfarre Weitensfeld  
Landjugend Zweinitz  
Brauchtumsgruppe Zweinitz  
Kugelschlager—Neuwahlen  
Führungswechsel im gemischten Chor Zweinitz  
Vorankündigung Osterfeuer—Saloon  
Abrichtekurs—Hundeschule  
Trainer für den SG– Gurktal Juniors gesucht  
Lärchenharzgewinnung—UNESCO Kulturgüter

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 9344 Weitensfeld 29466K81U



# Futtermittelaktion

Aufgrund der schweren Unwetterkatastrophen in Oberkärnten haben wir bereits im Dezember einen Spendenaufruf für Futtermittel gestartet. Wir möchten uns herzlich bei allen mitwirkenden Landwirten für die großzügigen Spenden bedanken, insgesamt konnten 54 Silage- und Heuballen gesammelt werden. Weiters danken wir auch der Firma Reibnegger GmbH welche einen Teil der Transportkosten übernommen hat und Herrn GR Josef Steiner für die Organisation.

Futtermittelspenden erfolgten durch folgende Betriebe:

- ⇒ Franz Wernig
- ⇒ Alfred Lassenberger
- ⇒ Johann Kraßnig
- ⇒ DI (FH) Franz Sabitzer
- ⇒ Ing. Hannes Lungkofler
- ⇒ Albin Trattnig

Vielen Dank für die Hilfsbereitschaft!



# Vulgarnamenprojekt

**Am 27.03.2019 fand im Gemeindeamt die erste Arbeitskreissitzung zu den Erhebungen der Vulgarnamen von Bauernhöfen in unserer Gemeinde statt.**

**Im Zuge des Projektes Ortskernbelebung Weitensfeld wird die Geschichte der Häuser aus dem Ort erarbeitet.**

Haus- und Vulgarnamen sind ein jahrhundertealtes Kulturgut unserer ländlichen Regionen, die vielfach seit dem Mittelalter bekannt sind und als Identifikations- und Unterscheidungsmerkmal lange Zeit wesentlich wichtiger waren, als die Schreibnamen. Sie sind häufig Kombinationen von Vornamen von Vorbesitzern mit Berufs-, Gewerbe-, Funktions- oder Gegendbezeichnungen. Vulgarnamen verorten Menschen, und binden sie an einen konkreten Ort, an ein Haus bzw. einen Hof. Mit dem Strukturwandel des ländlichen Raums, der Abnahme von Bauernhöfen, der Abwanderung aus dem ländlichen Raum und der Zunahme von Neusiedlungen verschwinden Vulgarnamen aus dem Bewusstsein und verlieren an Bedeutung.

als regionales Kulturgut und individuelles Identitätsmerkmal.



Bild: vlg. Moser in Traming bei St. Andrä

Das Projektziel ist die Bewusstseinsbildung in der ansässigen Bevölkerung für den Wert ihrer Vulgarnamen



## Glückwünsche

### 1. Platz beim Lehrlingswettbewerb für Stefan Bader

Beim Lehrlingswettbewerb der Elektrotechniker KNG –Kärnten Netz GmbH konnte Stefan Bader den **ersten Platz auf Landesebene** und den **zweiter Platz auf Bundesebene** durch sein unter Beweis gestelltes Können seines Handwerkes erreichen.

Wir gratulieren Stefan ganz herzlich zu dieser gelungenen Leistung und wünschen dem jungen Sieger alles Gute für seine berufliche Laufbahn.



### 10 Jahre Ordination Dr. Rom—Höfering



Grund zu feiern hatte Frau Dr. Christa Rom—Höfering mit Ihrer Assistentin Manuela.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes durften zum zehnjährigen Bestandsjubiläum der Ordination in Weitensfeld die besten Glückwünsche überbringen.

**Ein herzliches Danke für die kompetente und freundliche medizinische Versorgung.**



### Seniorenbund unter neuer Leitung

2019 übernahm Herr Dir. Josef Leitgeb die Obmannschaft für den Seniorenbund Weitensfeld. Wir wünschen viel Freude, Engagement und Einsatz bei der neuen Aufgabe.

### 35-jähriges Jubiläum Sängerrunde Mödring

Die Sängerrunde Mödring veranstaltete im Zuge seines 35-jährigen Jubiläums einen Jubiläumsliederabend im Kultursaal Weitensfeld.

Wir gratulieren der Sängerrunde Mödring zum Jubiläum und danken herzlich für die jahrelange intensive Vereinstätigkeit.

### Junge Dame mit Power

Jasmin Bauer, Tochter von Maria und Herbert Bauer—Erdbelegung Transporte Bauer hat mit ihren 21 Jahren schon sehr viel erreicht. Neben der Abgeschlossenen Friseurlehre mit anschließender Meisterprüfung arbeitet sie jetzt im elterlichen Betrieb tatkräftig mit. Mit dem erfolgreichen Erlangen des LKW—Führerscheines lenkt sie nun einen Lastwagen mit 26 Tonnen im Unternehmen.

Wir wünschen Jasmin viel Freude und vor allem eine unfallfreie Fahrt.





# Wahlservice zur Europawahl 2019

**Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

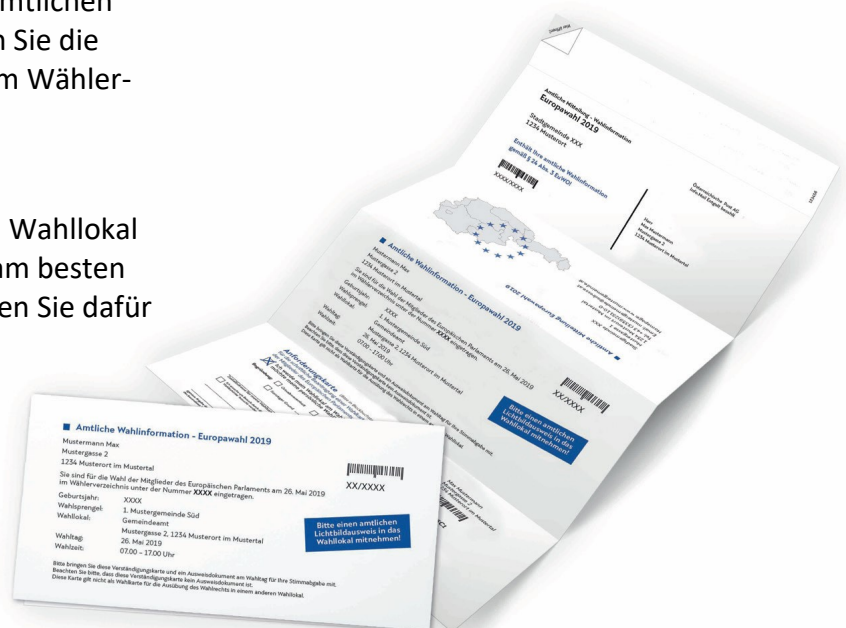
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer

„Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.







## Osterfeuer – Entzünden von Brauchtumsfeuer

Am Karsamstag werden vielerorts traditionelle Osterfeuer entzündet. Um die mögliche Gefahr eines Brandes zu vermeiden wird um Vorsicht gebeten. **In Kärnten besteht eine generelle Meldepflicht eines Osterfeuers bei der zuständigen Gemeinde.**

**Osterfeuer sind bis längstens 19.04.2019 12:00 Uhr im Gemeindeamt zu melden.**

Osterfeuer dürfen am Karsamstag entzündet werden, sollte es am Karsamstag regnen darf dieses am

Ostersonntag nachgeholt werden.

Es dürfen nur biogene Materialien, das sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie z.B. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub verbrannt werden.

Wir wünschen Ihnen einen guten Verlauf Ihrer Osterfeier und wünschen allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen ein frohes Osterfest.

## Bienenmeldungen

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.

### Meldeverpflichtung für Heimbienenstände:

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis **spätestens 15. April eines jeden Jahres** alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker

Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Für die Meldung der Bienen können Sie direkt bei der Marktgemeinde Weitensfeld abholen.

### Kennzeichnung von Bienenständen:

Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z. B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

### Wanderimkerei – was ist zu beachten?

Die Vorschriften hinsichtlich Bienenwanderung betreffen nur jene Imker, die Bienenvölker außerhalb des Gemeindegebietes ihres Heimbienenstandes bringen. Die Bienenwanderung unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung.

### Wanderbescheinigung:

Für eine Bienenwanderung innerhalb von Kärnten benötigt der Imker eine gültige Wanderbescheinigung.



## Stammtisch—Pflegerische Angehörige

### Die Darm- Gehirn-Gelenksache

Im Rahmen vom Stammtisch für Pflegerische Angehörige am 20.3.2019 gab der leerreiche und spannende Vortrag von Prof. Ausserwinkler nicht nur Einblick in die Zusammenhänge von Darm, Gehirn, Gelenke sondern zeigte auch dass wir mit unserem Verhalten positive oder negative Reaktionen auslösen können. Neue medizinische Erkenntnisse von Prof. Ausserwinkler ließen konkrete Zusammenhänge zwischen Immunsystem, Darm, Gehirn, Muskeln und Gelenken erkennen.

Wir hörten in den Ausführungen von Prof. Ausserwinkler über den enormen Entwicklungsschritte von 1981 bis 2019.

Z. B. dass 2 Mill. Bakterien, die wir in und auf unserem Körper tragen, entscheiden über unser Krankheitsgefühl oder Wohlbefinden. Wie eine 75-jährige Person im Laufe ihres Lebens 30 Tonnen Nahrung zu sich genommen hat. Nun ist es wohl für uns verständlich, wie wichtig die Worte von Hippokrates sind:“ Nahrung soll Medizin sein“

Die Zusammensetzung der Bakterienlandschaft unseres Körpers hängt aber nicht nur von der Ernährung, sondern auch von unserer Stimmung ab. Stimmen wir uns also ein – Nahrung ist Medizin für uns, aus der Apotheke Gottes.

Laut Auftrag von Prof Ausserwinkler:

Essen wir mehr Knoblauch- nicht aus China, sondern aus Österreich!

Nehmen wir heimisches Leinöl zu uns!



Freuen wir uns über viel heimisches Gemüse, ABER weniger Obst. Eine faustgroße Menge pro Tag genügt, der Fruchtzucker lagert sich in der Leber ein und kann zu einer Fettleber führen! Wie wir es bereits vom Vortrag von Herrn Dr. Schmoliner ausführlich gehört haben.

Fisch nur aus heimischen Gewässern!

Ab und zu ein gutes Stück Fleisch vom heimischen Bauern und dazu ein Gläschen guten Rotwein.

All das trägt zu unserer Gesundheit bei.

Günstig noch dazu die 16 -8 Stunden Fasten Regel.

Die Anwesenheit von 120 Personen zeigte wie wichtig das Thema ist. Gehen wir also mit neuen Erfahrungen und mit viel Bewegung in unsere Zukunft.

**Stammtischleiterin DGKS Helga Lerchbaumer**

## Clown Doktors

### Lachen hilft heilen

#### ...humorvolle Begegnungen in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

Humor macht viel mit den Menschen. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass Humor unseren Kreislauf stärkt. Wenn wir lachen, erfolgt die Ausschüttung von Glückshormonen und unser Immunsystem wird wieder angeregt. Humor tut allen gut! Darum ist der gemeinnützige Kärntner Verein **HUMORMEDIZIN** im Krankenhaus Friesach im Einsatz und ermöglicht Erwachsenen und SeniorInnen, die heilsame Wirkung des Humors zu erleben. Lachen und Humor lassen Schmerzen und Sorgen in den Hintergrund treten. Helfen Sie mit und unterstützen Sie bitte die Arbeit der **HUMORMEDIZIN** mit Ihrer Spende unter:

Bank Austria, IBAN: AT09 1200 0100 2246 2252, BIC: BKAUATWW

[www.humormedizin.at](http://www.humormedizin.at)





# Werte Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen,

## BEKÄMPFUNG DES HUNDEKOTS

Die Verunreinigung von Feldern und Wiesen durch Hundekot hat weitreichende Folgen. Neben möglicher Krankheitsübertragungen ist Hundekot sehr häufig auch die Ursache für Totgeburten bei Tieren. Auch ein Hundebesitzer möchte sicherlich keine mit Hundekot verunreinigten Lebensmittel auf dem Teller!



Wer daher schon einmal in irgendeiner Art und Weise selbst mit dieser Thematik konfrontiert wurde, versteht auch den Ärger von betroffenen BürgerInnen.

Der Hundekot auf und neben Spazierwegen, aber auch in landwirtschaftlich genutzten Flächen, führt auch in unserer Gemeinde immer häufiger zu größeren Problemen. Manche Hundehalter lassen nämlich den Hundekot ihres vierbeinigen Liebling einfach liegen, belästigen dadurch andere Straßenbenützer und erregen den Unmut in der Bevölkerung. Sie bedenken auch nicht, dass dieser Hundekot in landwirtschaftlich genutzten Flächen zu schwerwiegenden Krankheiten der Tiere führen kann.

Um dieser Unsitte entgegen zu treten, hat die Gemeinde exponierten Standorten, **Sackspender** angebracht.

**Sollten Sie diese Sorgfaltspflicht verletzen begehen Sie eine Verwaltungsübertretung welche hinkünftig bestraft wird.**

**Wir richten den Appell an alle Hundebesitzer/Innen, nützen Sie dieses Angebot im Sinne einer sauberen Umwelt und im Sinne eines lebenswerten Miteinander.**

## Altstoffsammelzentrum— Öffnungszeiten



Sommeröffnungszeiten bis einschließlich 24. Oktober 2019 jeden Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Fällt auf den Donnerstag ein Feiertag, so ist das Altstoffsammelzentrum am Mittwoch vor dem Feiertag geöffnet!





# Verstopfungen von Kanalpumpstationen

Trotz mehrmaligem Hinweisen werden immer wieder Verstopfungen in den Pumpstationen der Kanalanlage festgestellt. Durch unsachgemäße Entsorgung von Hygieneartikeln, Frittierfetten, Speiseölen, Küchenabfällen, etc. kommt es zu ständigen Verstopfungen von Kanalpumpstationen. Zur Beseitigung dieser Verstopfungen wird der Kanalreinigungswagen benötigt, durch dessen Einsatz für Bürger/Innen zu höheren Kanalgebühren führt. Bitte beachten Sie die unten angeführten Hinweise, um Erhöhungen von Kanalbeseitigungsgebühren entgegen zu wirken.

## Was darf nicht in den Kanal!

**Der Kanal ist keine Mülltonne. Folgende Stoffe gehören nicht ins Abwasser.**

**Abflussreiniger**—stattdessen Flusensieb am Abfluss anbringen, Saugglocke verwenden.

**Akkus, Batterien**—zurück in den Fachhandel oder zum Altstoffsammelzentrum.

**Arzneimittel, Tabletten, Tropfen, Zäpfchen, Ampullen**—in der Apotheke abgeben.

**Chemikalien** – (Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Fotochemie, Holzschutzmittel, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel) - zum Sondermüll oder zum Altstoffsammelzentrum.

**Frittierfette, Speiseöl**—in den ÖLI

**Hygieneartikel** (Binden, Slipeinlagen) **Kunststoffgebrauchsgegenstände, Spielzeug**— in den Restmüll.

**Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöl, Frostschutzmittel**—zurück in den Fachhandel oder zum Altstoffsammelzentrum.

**Speisereste, Schnittblumen, abgelaufene Lebensmittel**—auf den Kompost.

**Styropor, Verpackungsmaterial**— in den Gelben Sack, in Leichtstoffbehälter oder zum Altstoffsammelzentrum

**Bauschutt, Zement und Mörtelmasse, Zementschlämme**— zur Bauschutt Recycling Stelle oder Altstoffsammelzentrum

**Textilien, Strümpfe, Windeln, Wattestäbchen**— in den Restmüll, Altkleidersammlung, Caritas.



Bilder einer Pumpenreinigung





# Die Volksschulkinder— präsentierten das „Mausical“

## Ein Rendezvous zwischen Stadtmaus und Waldmaus

Die Kinder der Volksschule Weitensfeld hatten am vergangenen Wochenende in Zusammenarbeit mit einem Musikschullehrerorchester der Musikschule Weitensfeld ihre ganz großen Auftritte, bei der Musicalaufführung „Mausical“.

Gleich dreimal standen die Volksschulkinder mit der Aufführung ihres über das Schuljahr durch Frau Direktorin Gudrun Marktl einstudierten

Theaterstückes „Mausical“ wie die großen Hollywoodstars im Rampenlicht. Den Kultursaal konnten die Kinder gleich dreimal füllen und sogar das Interesse vom ORF konnten die jungen Schauspieler wecken.

Gespielt wurde die Geschichte von Adalbert (Zeiler Maximilian) der Stadtmaus welcher seine Freundin Adelheid (Marktl Emelie) im Wald besuchen möchte, Adalbert der Mäuserich verirrt sich jedoch bei seiner Reise durch den Wald und begegnet den Tieren des Waldes auf verschiedenste Weise.

Die Spannung im Kultursaal war sehr groß als Adalbert dem Fuchs und der Eule in die Falle tappt, letztendlich gab es dennoch ein **Happy End** für alle. Das Publikum war begeistert von den Darbietungen der Kinder und es wurde kräftig applaudiert. Herzliche Gratulation zu dieser gelungenen Leistung!!!



Foto: Stefan Walcher



## Theatergruppe der Pfarre Weitensfeld

### Aufruf an alle - ob jung oder alt - die gerne Theater spielen



Da unsere Theatergruppe der Pfarre Weitensfeld in den letzten Jahren sehr „geschrumpft“ ist, ergeht an alle interessierten TheaterspielerInnen der Aufruf, bei uns mitzumachen.

In den letzten Jahren sind wir hauptsächlich mit dem Weihnachtstheater im Pfarrsaal aufgetreten.

Nun planen wir aber ganzjährig 14-tägige Zusammenkünfte in unserem Probelokal im Keller des Marktgemeindeamtsgebäudes und auch einige öffentliche Auftritte während des Jahres.

Kurze Sketsche, längere Theaterstücke, Schattentheater, Schwarzes Theater...Schminken, Kostümierung u. v. m. ...

**Erstes Zusammentreffen am Freitag, dem 12. April um 17.00 Uhr im Probelokal im Keller der Gemeinde.**

Für die Theatergruppe  
Dieter Hölbling-Gauster



## Landjugend Zweinitz

Am 04.01.2019 traf sich die Landjugend Zweinitz zur Jahreshauptversammlung beim Gasthof Erian in Gurk um das Jahr 2018 Revue passieren zu lassen. Die Landjugend blickt auf eine gut gelungene Erntedankparty und das alljährliche Maifest zurück. Sie können auch stolz behaupten zahlreiche Tanzeinlagen bei jeglichen Landjugendfesten und anderen Veranstaltungen sehr gut gemeistert zu haben. Viel Spaß hatte die junge Truppe beim abenteuerlichen Landjugendausflug im Gebiet rund um den wunderschönen Dachstein.

Mit Ende des Jahres zählt die Landjugend stolze 30 Mitglieder und ist somit auf einem neuen Mitglieder rekord angekommen! Im Zuge der Wahlen kam es teilweise zu einer Neubesetzung im Vorstand. Die Landjugend steht nun unter der Leitung von Florian Egger als Obmann und Julia Wallner als Mädelleiterin.



Bild links-Vorstand der Landjugend Zweinitz (von hinten links nach rechts): Anja Frießnegger, Anita Frießnegger, Martin Stromberger, Anja Reinsberger-Foditsch, Julia Holzer, Lisa Frießnegger, Frank Wallner, Florian Egger, Julia Wallner, Heidi Frießnegger





## Kugelschlager—Neuwahlen

Am 15.12.2018 fand im GH Kronwirt die jährliche Jahreshauptversammlung des Kugelschlagervereines Zweinitz - Winkel statt. Im Rahmen dieser, wurde ein neuer Vorstand, einstimmig, gewählt. Herr Friedrich Lampel übergab die **Obmannschaft an Herrn Roland Köstenberger**. Herr Friedrich Lampel wurde von der Vollversammlung zum Ehrenobmann ernannt.

Weiters wurden in den Vorstand gewählt:

Obmann Stv.: Aicher Gerhard

Kassier: Höfferer Alexander

Kassier Stv.: Krassnitzer Alexander

Schriftführer: Dipl.-Ing. Krall Andreas

Schriftführer Stv.: Wissiak Manuel

Kassaprüfer: Binter Christian

Kassaprüfer: Schittenkopf Tobias



Dem neuen Vorstand wünschen wir viel Freude beim Erhalt dieses Brauchtums und ein herzliches Kolben Heil!

## Führungswechsel im Gemischten Chor Zweinitz

Nach über 21 Jahren Obfrau des Gemischten Chores Zweinitz legte Erna Printschler in der Jahreshauptversammlung im Jänner ihre Funktion zurück. Viele Ideen konnten gemeinsam verwirklicht werden: 20 Jahre „Besinnlicher Advent in Zweinitz“, Sternsingen, Adventfenster am Dorfplatz, Maiandacht mit Kreuz-Wanderung, viele Jahre das Dorffest, sowie das Schlosshofsingen auf Schloss Thurnhof. Auch konnten wir durch gute Kontakte das EU-Parlament in Brüssel und Straßbourg besuchen –unvergessliche Ausflüge. Wir möchten uns bei Erna Printschler für die hervorragende Führung und die wunderschönen Erlebnisse bedanken.

Dr. Barbara Valentinitich wurde zur neuen Obfrau gewählt. Wir wünschen Barbara Valentinitich viel Schaffenskraft und gute Ideen für die neue verantwortungsvolle Aufgabe. Ihr zur Seite stehen die Stellvertreter Georg Glanzer und Christian Kraßnitzer sowie die Kassiererinnen Christine Gebeneter und Chorleiter Manfred Kraßnitzer.





## Vorankündigung Osterfeuer—Saloon

**KARSAMSTAG,  
20. April 2019**

**auf der Wiese vis-a-vis  
Tischlerei Lauchart**

Beginn: 17.00 Uhr

Entzünden Osterfeuers um ca. 19.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen  
Heimo & Renate vom SALOON.

Kinderprogramm



**Baum und Strauchschnitt kann gerne auf  
der Wiese  
vis-a-vis Tischlerei Lauchart beim  
Osterhaufen  
abgelagert werden!**

Bitte beachten Sie:

**Biogene Materialien sind:** unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie z.B. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt, Laub.

**Nicht biogene Materialien sind:** Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht naturbelassenes (behandeltes) Holz, Verbundstoffe und sonstige Stoffe, deren Verbrennung außerhalb dafür bestimmter Anlagen die Luft verunreinigt.

## Abrichtekurs—Hundeschule

Beginn Hundeabrichtekurs Frühjahr am 06.04.2019

Infos erhalten Sie unter: 0676 6015375



## Trainer gesucht

Der SG– Gurktal Juniors sucht Trainer für unsere  
Nachwuchsprofis!

**Was du mitbringen solltest?**

- Die Leidenschaft zum Fußball
- Das Talent den Ball hin und wieder zu treffen :-)
- Spaß an der Vermittlung von Techniken, Strategien Grundwerten und ein offenes Ohr für unsere Juniors

Fühlst du dich angesprochen und hast Interesse mit den Juniors gemeinsam Siege zu erbeuten?

Dann melde dich bitte bei unserem Nachwuchsleiter  
Roland Klingspiegel unter 066475119834 !!!







# Lärchenharzgewinnung

## Die Handwerkstechnik der Lärchenharz-Gewinnung als Neuaufnahme im Österreichischen Verzeichnis der Immateriellen Kulturgüter der UNESCO

**Es ist dies - nach dem Weitensfelder Kranzelreiten 2016 - bereits die zweite Tradition in unserer Gemeinde, die diese Wertschätzung erfahren hat.**

UNESCO\* steht für die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Sie hat ihren Sitz in Paris und ist eine von 16 eigen-ständigen Organisationen der Vereinten Nationen. In zahlreichen Ländern gibt es nationale Niederlassungen (Kommissionen).

Die UNESCO versteht immaterielles Kulturerbe als lebendige Traditionen und als Quelle kultureller Vielfalt.

Es umfasst (unter Anderem) folgende Bereiche: Mündlich überlieferte Traditionen (Klassische Reitkunst der Spanischen Hofreitschule, Öztaler Mundart...)

Rituale und Feste (Weitensfelder Kranzelreiten, Samsontragen im Lungau u. Bezirk Murau, Untergailtaler Kirchtagsbräuche und Tracht.....)

Traditionelle Handwerkstechniken (Ferlacher Büchsenmacher, Köhlerei, Pecherei in Niederösterreich, Lärchenharzgewinnung in Kärnten....)

In den strengen Kriterien der UNESCO für die Aufnahme in ihr Verzeichnis ist ein Passus, der vorschreibt, dass die Tradition mindestens schon in 3.Generation ausgeübt werden muss.

Außerdem dürfen nur Gemeinschaften, Vereine oder Einzelpersonen Anträge stellen, nicht aber Firmen. Jegliche werbemäßige Verwendung von Logos der UNESCO ist streng untersagt.

So trat im Falle der Lärchenharzgewinnung Herr Erwin Schusser als Antragsteller an die Kommission heran, die unter der Leitung ihrer neuen Vorsitzenden, Frau Dr. Sabine Haag, Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museums in Wien, steht.

Nach Ausfüllen von schier endlosen Fragebögen, der Organisation von qualitativvollen Fotos und der Anheuerung von Forstwissenschaftlern/Innen für Empfehlungsschreiben kam nach monatelangem, geduldigen Wartens von der UNESCO Kommission in Wien Anfang Oktober 2018 endlich der positive Bescheid.

Am 12.Dezember 2018 erfolgte im Congress Center der Schihauptstadt der Steiermark, Schladming, die Überreichung der Urkunden an die Vertreter der 14 Traditionsträger, die neu in das Verzeichnis aufgenommen worden waren.

Stellvertretend für die Gemeinschaft der kärntnerischen und steirischen Harzer übernahm Herr Erwin Schusser das Dekret der UNESCO.

\*Literatur: Österreichische UNESCO-Kommission



(c) Foto Harald Steiner

Mag. Gabriele Eschig, Generalsekretärin der Österreichischen UNESCO-Kommission, Erwin Schusser, Ferdinand Eisner (Harzer).



Harzernte



Gereinigtes Lärchenharz



9300 St. Veit/Glan  
Bräuhausgasse 23  
Tel. 04212/5003, Fax: DW 19  
Mobil: 0676 / 84 64 63 103  
gabriella.lesjak@buem.at



# AKTIVITÄTENPLAN

„Vita - Vital im Alter“

## WEITENSFELD

**Im Programm enthalten:**

**Gedächtnistraining**

**Bewegung**

**Kreatives Gestalten**

**ORT:** Im Gemeindehaus - Sitzungszimmer

**ZEIT:** Jeden Mittwoch von 14 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

**KOSTEN:** € 25,- / pro Monat

**Einstieg jederzeit möglich**

**Auf Ihr Kommen freut sich das VITA-Team.**

**Fr. Dr. Lesjak: Tel. 0676 / 846 463 103**



**BÜM**

gemeinnützige Betreuungs- GmbH

FN: 350716 i | Bankverbindung: Kärntner Sparkasse - IBAN: AT72 2070 6034 0000 5264, BIC: KSPKAT2KXXX



# GO-MOBIL® WEITENSFELD / GLÖDNITZ

0664/603 603 - 9344  
9346

## WERDEN SIE MITGLIED IN DER REGION!



**Pfarrer Don Robert bei der GO-MOBIL®-Autosegnung:**  
v. li.: Fahrerinnen Elisabeth Holzer, Elke Schöffmann-Weyrer, Anni Holzer, Herta Lampl; h. li.: Obm. Stv. Klaus Schöffmann-Weyrer, Fahrerin Irmgard Tremschnig, Obm. Rupert Holzer, Bmg. DI (FH) Franz Sabitzer (Weitensfeld), Kassierin Martina Stollwitzer, Bgm. Johann Fugger (Glödnitz), Fahrerin Gertrude Tscherne und Obm. Stv. Ulrike Rainer

### „FAHR NICHT FORT, BLEIB (KAUF) IM ORT“

Unter diesem Motto bringt **GO-MOBIL®** Fahrgäste sicher und bequem ans Ziel und sorgt so für die Mobilität im ländlichen Raum. **GO-MOBIL®** belebt die örtliche Wirtschaft und Gemeinschaft. Die günstigen GO-Fahrscheine erhalten Sie bei unseren örtlichen Mitgliedern.

Für **GO-MOBIL®**-Mitgliedsbetriebe ist es sinnvoll dabei zu sein!  
Machen auch Sie mit!



### KOMMT WIE GERUFEN!

- › schließt die Lücke fehlender Verkehrsverbindungen
- › fördert die Gemeinschaft
- › ist verlässlich und preiswert
- › leistet einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der örtlichen Wirtschaft
- › steht Ihnen täglich, auch sonn- und feiertags, zur Verfügung

# BRINGT BEWEGUNG IN DIE REGION

## MACHEN AUCH SIE MIT!

**GO-MOBIL®** ist ein **Gemeinschaftsprojekt** und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. **Gemeinsam für die Region und ihre Bürger.** Unsere GO-MOBIL®-Mitglieder sind die Träger des Vereins und ermöglichen so die günstigen Fahrscheine.

**Tausende Fahrgäste nützen als Dank unser Angebot an Waren- und Dienstleistungen.**

### GO-MOBIL®-MITGLIEDSBETRIEBE:

ADEG - Schnitzer, Weitensfeld  
Alpenmusikkapelle Glödnitz, Glödnitz  
Autohaus - Andreas Steinwender, Weitensfeld  
Autohaus Pirker GmbH, Kleinglödnitz  
Bäckerei-Cafe-Konditorei-Stockklauser, Weitensfeld  
Bernhard Gertraud, Weitensfeld  
Bleyer Regina, Pisweg  
Blumen Andrea, Blumen-Geschenke-Bastelbedarf, Weitensfeld  
Buggelsheim Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH, Weitensfeld  
Buschenschenke - Görttschacher Hof, Glödnitz  
Buschenschenke - Hanebauer, Zammelsberg  
DDr. Harald Regensburger, Arzt, Gurk  
Dr. Christa Rom- Höferrig, Ärztin, Weitensfeld  
Dr. Köfler-Proßnigg Irmgard, Weitensfeld  
Dr. Oana Gurban, Zahnarztpraxis, Weitensfeld  
Feichtinger GmbH, Kleinglödnitz  
Feitelverein Glödnitz, Glödnitz  
Fleischerei Schaar, Weitensfeld  
Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt  
Freiwillige Feuerwehr Glödnitz  
Freiwillige Feuerwehr Zweinitz  
Friseur - Die Kopsache, Inh. Rebecca Kreuzer, Weitensfeld  
Fugger Johann, Urlaub am Bauernhof, Glödnitz  
Gasthaus Stromberger, Zammelsberg  
Gasthof Bärenwirt, Weitensfeld  
Gasthof Isopp, Flattnitz  
Gasthof Pension Hochsteiner, Glödnitz  
Gasthof zur Krone, Zweinitz  
Gemeinde Glödnitz  
Gemeinde Weitensfeld im Gurktal  
Gerda Gebeneter, Zweinitz  
Gurktalerhof, Weitensfeld

Horn Josef, Zweinitz  
Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen, Glödnitz  
Kathis Café, Glödnitz  
Karin Stockklauser, Weitensfeld  
Kaufhaus Krassnitzer Hugo, Glödnitz  
Kraßnitzer Ida, Weitensfeld  
Kreativgruppe Glödnitz, Glödnitz  
Kreutzer Elfriede, Zweinitz  
Kronlechner Adelheid, Zweinitz  
Kugelschlagverein Zweinitz, Zweinitz  
Kulturgemeinschaft Weitensfeld, Weitensfeld  
Kummerer Waltraud, Weitensfeld  
Laienspielgruppe Glödnitz, Glödnitz  
Landjugend Glödnitz, Glödnitz  
Lassnig Karl Heinz, Gurk  
Lerchbaumer Gertrude, Glödnitz  
Mag. Dr. Rudolf Dörflinger, Glödnitz  
Mag. Manfred Bergmayr, Glödnitz  
Masseur Wolbart Dietmar, Kleinglödnitz  
Mödritscher Ewald, Elektriker, Weitensfeld  
Olschnögger Maria, Gurk  
Payer Annemarie und Gerald, Holzbringung, Weitensfeld  
Pfarramt Weitensfeld, Weitensfeld  
Pfarramt Zammelsberg, Weitensfeld  
Pfarrgemeinderat Altenmarkt, Kleinglödnitz  
Pfarrgemeinderat Glödnitz, Glödnitz  
Pizzeria Roma HEV GesmbH, Weitensfeld  
Raiffeisenbank Gurktal, Weitensfeld  
Rainer Robert, Glödnitz  
Reiner Gertrud, Altenmarkt  
Reibnegger GmbH, Kleinglödnitz  
Reifenhandel Holzer, Kleinglödnitz  
Reinsberger Reisen GmbH, Weitensfeld

Saloon - Reichnach Heimo, Weitensfeld  
Sängerrunde Alpensohn, Glödnitz  
Sängerrunde Mödring, Zweinitz  
Scherzer Sieglinde, Weitensfeld  
Schottergrube Weizmann, Zweinitz  
Sparkassenstiftung, Gurk  
Sportverein Zammelsberg, Weitensfeld  
Stockklauser Barbara, Kleinglödnitz  
Stromberger Irmgard, Therapeutin, Gurk  
Stuhler Frieda, Zweinitz  
Tabak - Trafik - Kraßnitzer, Weitensfeld  
Trachtengruppe Zweinitz, Zweinitz  
Trachtenhaus Strohmaier, Weitensfeld  
Trausnitz Stefanie, Weitensfeld  
Tuppinger Erfried, Zweinitz  
TWA Gurktal, Therapie-, Wellness- und Ausbildungszentrum, Weitensfeld  
Unser Lagerhaus Warenhandels GesmbH, Kleinglödnitz  
Versicherungsagentur, Bacher Gotthard, Weitensfeld  
Zimmerei - Moser Egon, Weitensfeld

#### UNSERE SPONSOREN:

ADEG - Schnitzer, Weitensfeld  
Allianz Agentur Straßburg GmbH, Straßburg  
Gemeinde Glödnitz  
Gemeinde Weitensfeld im Gurktal  
IAT GmbH, Weitensfeld  
Notariat Gurk - Mag. Scheichenbauer, Gurk  
ÖAMTC, Klagenfurt  
Retzer GmbH & CoKG, Feldkirchen

Als Unternehmer-Kollege seien auch Sie dabei! Unsere Gemeinschaft braucht Sie.



### HABEN SIE DAS GEWUSST?

In 36 GO-MOBIL®  
Gemeinden gibt es  
1.430 Mitgliedsbetriebe.  
Fahr nicht fort, kauf im Ort.



GO-MOBIL® dient dem regionalen Kreislauf  
und hält die Kaufkraft in unserer Region.

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes  
Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

